

Statistische Berichte

K17-j/97

Die Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses Land Brandenburg

1997

**Teil 1: Adoptionen und Pflegschaften,
Vormundschaften, Beistand-
schaften, Pflegeerlaubnis,
Vaterschaftsfeststellungen
sowie Sorgerechtsmaßnahmen**

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 1998
Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	4
Erläuterungen	5
Grafiken	
Entwicklung der Adoptionen im Zeitraum 1991 - 1997	8
Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Altersgruppen	11
Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach dem Familienstand der abgebenden Eltern	11
 I. Adoptionen	
1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 1997 nach persönlichen Merkmalen	9
2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsange- hörigkeit	12
3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	14
4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern	16
5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern	18
6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Verwaltungsbezirken	
6.1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Altersgruppen	20
6.2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht und Kindschaftsverhältnis	21
6.3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach dem Verwandtschafts- verhältnis zu den Adoptiveltern	22
6.4. Adoptionsvermittlung	23

II.	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen	
1.	Kinder und Jugendliche 1997 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft für Elternteile und in Pflege nach Verwaltungsbezirken	26
2.	Vaterschaftsfeststellungen und vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts 1997 nach Verwaltungsbezirken	28

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden (genau null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1996 (BGBl. I S.477), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S.34).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfaßt ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

Dieser "Statistische Bericht" wird in 2 Teilen publiziert:

Teil 1: Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsmaßnahmen

Teil 2: Vorläufige Schutzmaßnahmen

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Adoptionen

Bei der Adoption eines Kindes oder eines Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung vom leiblichen Elternteil oder der Herkunftsfamilie verbunden ist. Das Kind oder der Jugendliche erhält den vollen Status eines Kindes/Jugendlichen des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person mit allen Rechten und Pflichten. Eine Adoption stellt allerdings auch die Chance dar, eine neue auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen.

Adoptionspflege

Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der/die Annehmenden das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hatten. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme als Kind dem Wohl des Kindes dient und ob zu erwarten ist, daß sich ein Eltern-Kind-Verhältnis entwickelt.

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflegschaftswesen gehören zu den Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Als Hilfen gibt es Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.

Amtsvormundschaft

Die Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, daß das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht.

Man unterscheidet die bestellte und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein. Gesetzliche Amtsvormundschaft erfolgt, wenn ein nichteheliches Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wurde oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben.

Amtspflegschaft

Die Amtspflegschaft ist ebenfalls eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft. Pflegschaften dienen der Fürsorge der persönlichen und wirtschaftlichen Belange einer Person. Die Pflegschaft umfaßt im Gegensatz zur Vormundschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

Man unterscheidet bestellte und gesetzliche Amtspflegschaften. Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht. Gesetzliche Amtspflegschaften treten automatisch ein, sofern bestimmte Gesetzestatbestände erfüllt sind.

Beistandschaft

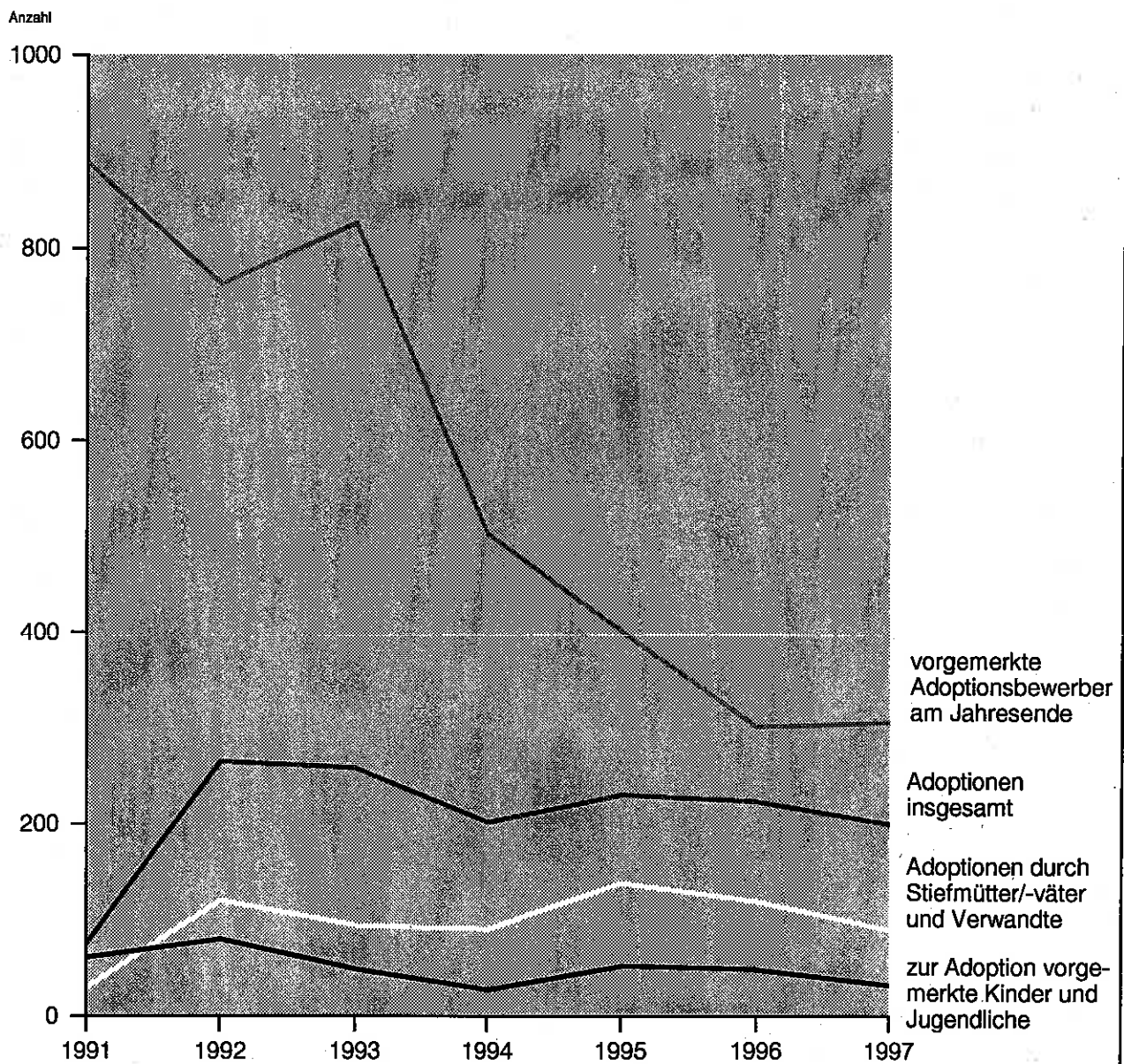
Die Beistandschaft ist eine Unterstützung eines alleinerziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand wird durch das Vormundschaftsgericht bestellt. Er unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

Methodische Hinweise

Adoptionen wurden im Jahr 1997 im Land Brandenburg nur von öffentlichen Trägern vermittelt.

I. Adoptionen

Entwicklung der Adoptionen im Zeitraum 1991 - 1997



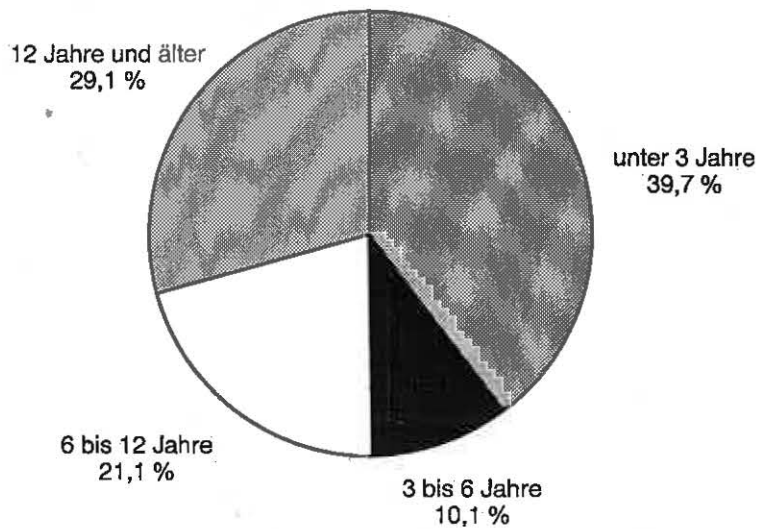
1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 - 1997 nach persönlichen Merkmalen

Merkmal Alter von ... bis unter ... Jahren	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Eheliche Kinder und Jugendliche							
Zusammen	33	108	100	84	117	98	85
unter 1	3	1	2	-	-	1	-
1 - 3	7	25	22	20	21	18	28
3 - 6	5	22	20	5	10	4	9
6 - 9	14	24	17	18	21	20	7
9 - 12	1	15	13	16	24	21	14
12 - 15	3	14	15	11	18	20	14
15 - 18	-	7	11	14	23	14	13
männlich	14	45	45	49	51	54	47
weiblich	19	63	55	35	66	44	38
Nichteheliche Kinder und Jugendliche							
Zusammen	42	157	158	117	113	125	114
unter 1	11	3	8	2	-	3	-
1 - 3	16	81	63	54	36	49	51
3 - 6	3	26	32	16	17	25	11
6 - 9	4	17	21	14	15	15	7
9 - 12	2	17	23	16	18	11	14
12 - 15	5	11	10	8	14	17	14
15 - 18	1	2	1	7	13	5	17
männlich	19	77	87	63	56	75	54
weiblich	23	80	71	54	57	50	60

Noch: 1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 - 1997 nach persönlichen Merkmalen

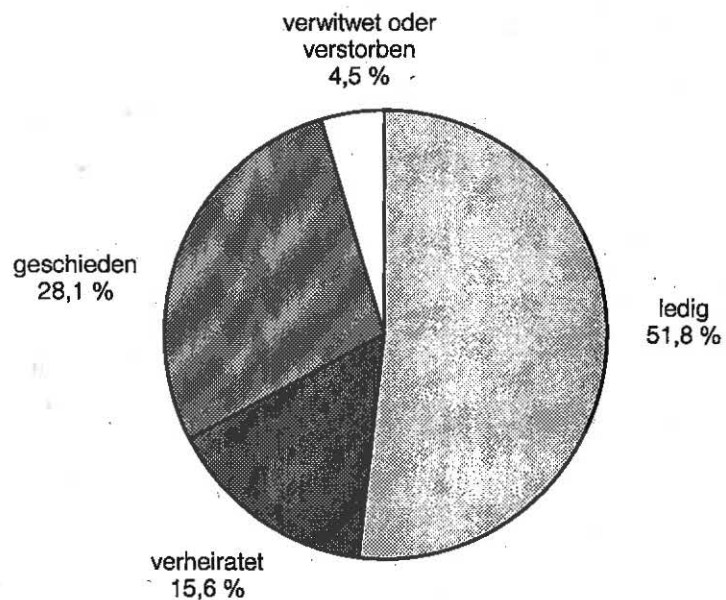
Merkmal Alter von ... bis unter ... Jahren	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Kinder und Jugendliche insgesamt							
Insgesamt	75	265	258	201	230	223	199
unter 1	14	4	10	2	-	4	-
1 - 3	23	106	85	74	57	67	79
3 - 6	8	48	52	21	27	29	20
6 - 9	18	41	38	32	36	35	14
9 - 12	3	32	36	32	42	32	28
12 - 15	8	25	25	19	32	37	28
15 - 18	1	9	12	21	36	19	30
männlich	33	122	132	112	107	129	101
weiblich	42	143	126	89	123	94	98
darunter Deutsche	73	263	253	198	210	216	187
unter 1	14	4	9	2	-	3	-
1 - 3	23	106	83	74	52	66	79
3 - 6	8	48	52	21	27	27	20
6 - 9	16	40	38	32	35	34	13
9 - 12	3	31	35	32	38	32	28
12 - 15	8	25	25	19	28	36	26
15 - 18	1	9	11	18	30	18	21
männlich	33	122	127	109	99	125	94
weiblich	40	141	126	89	111	91	93

Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Altersgruppen



LDS Brandenburg 29/3/98

Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach dem Familienstand der abgebenden Eltern



LDS Brandenburg 29/5/98

2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Merkmal Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern	
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	darunter	
					deutsch	deutsch/ nichtdeutsch

Eheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	85	1	49	35	78	6
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 - 3	28	-	1	27	28	-
3 - 6	9	1	4	4	9	-
6 - 9	7	-	5	2	7	-
9 - 12	14	-	14	-	14	-
12 - 15	14	-	13	1	12	2
15 - 18	13	-	12	1	8	4
männlich	47	-	27	20	42	5
weiblich	38	1	22	15	36	1

Nichteheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	114	2	45	67	113	1
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 - 3	51	-	-	51	51	-
3 - 6	11	-	4	7	11	-
6 - 9	7	-	5	2	7	-
9 - 12	14	-	10	4	14	-
12 - 15	14	1	11	2	14	-
15 - 18	17	1	15	1	16	1
männlich	54	1	17	36	54	-
weiblich	60	1	28	31	59	1

Noch: 2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Merkmal Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern	
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	darunter	
					deutsch	deutsch/ nichtdeutsch

Kinder und Jugendliche insgesamt						
Insgesamt	199	3	94	102	191	7
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 - 3	79	-	1	78	79	-
3 - 6	20	1	8	11	20	-
6 - 9	14	-	10	4	14	-
9 - 12	28	-	24	4	28	-
12 - 15	28	1	24	3	26	2
15 - 18	30	1	27	2	24	5
männlich	101	1	44	56	96	5
weiblich	98	2	50	46	95	2
darunter Deutsche	187	2	86	99	187	-
unter 1	-	-	-	-	-	-
1 - 3	79	-	1	78	79	-
3 - 6	20	1	8	11	20	-
6 - 9	13	-	10	3	13	-
9 - 12	28	-	24	4	28	-
12 - 15	26	1	22	3	26	-
15 - 18	21	-	21	-	21	-
männlich	94	1	39	54	94	-
weiblich	93	1	47	45	93	-

3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Merkmal Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens							
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- eltern oder Partner	alleiner- ziehender Elternteil	Groß- eltern	sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus

Eheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	85	3	51	-	1	-	19	2	9
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	28	3	2	-	-	-	13	1	9
3 - 6	9	-	4	-	1	-	4	-	-
6 - 9	7	-	5	-	-	-	1	1	-
9 - 12	14	-	14	-	-	-	-	-	-
12 - 15	14	-	14	-	-	-	-	-	-
15 - 18	13	-	12	-	-	-	1	-	-
männlich	47	1	28	-	-	-	12	1	5
weiblich	38	2	23	-	1	-	7	1	4

Nichteeliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	114	-	46	6	2	-	36	8	16
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	51	-	-	3	-	-	31	1	16
3 - 6	11	-	4	1	-	-	4	2	-
6 - 9	7	-	5	-	-	-	-	2	-
9 - 12	14	-	10	1	-	-	1	2	-
12 - 15	14	-	12	1	-	-	-	1	-
15 - 18	17	-	15	-	2	-	-	-	-
männlich	54	-	18	3	1	-	16	6	10
weiblich	60	-	28	3	1	-	20	2	6

Noch: 3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Merkmal Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens							
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	alleiner- ziehender Elternteil	Groß- eltern	sonstige Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus

Kinder und Jugendliche insgesamt

Insgesamt	199	3	97	6	3	-	55	10	25
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	79	3	2	3	-	-	44	2	25
3 - 6	20	-	8	1	1	-	8	2	-
6 - 9	14	-	10	-	-	-	1	3	-
9 - 12	28	-	24	1	-	-	1	2	-
12 - 15	28	-	26	1	-	-	-	1	-
15 - 18	30	-	27	-	2	-	1	-	-
männlich	101	1	46	3	1	-	28	7	15
weiblich	98	2	51	3	2	-	27	3	10
darunter Deutsche	187	3	89	6	1	-	53	10	25
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	79	3	2	3	-	-	44	2	25
3 - 6	20	-	8	1	1	-	8	2	-
6 - 9	13	-	10	-	-	-	-	3	-
9 - 12	28	-	24	1	-	-	1	2	-
12 - 15	26	-	24	1	-	-	-	1	-
15 - 18	21	-	21	-	-	-	-	-	-
männlich	94	1	41	3	-	-	27	7	15
weiblich	93	2	48	3	1	-	26	3	10

4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern

Merkmal Alter von ... bis unter... Jahren	Ins- gesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		ledig	verhei- ratet, zu- sammen- lebend	verhei- ratet, getrennt lebend	geschieden	ver- witwet		

Eheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	85	-	17	14	49	4	1	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	28	-	15	9	4	-	-	-
3 - 6	9	-	1	3	4	1	-	-
6 - 9	7	-	-	2	4	1	-	-
9 - 12	14	-	-	-	14	-	-	-
12 - 15	14	-	1	-	12	1	-	-
15 - 18	13	-	-	-	11	1	1	-
männlich	47	-	8	10	28	1	-	-
weiblich	38	-	9	4	21	3	1	-

Nichteheliche Kinder und Jugendliche

Zusammen	114	103	-	-	7	1	3	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	51	44	-	-	6	1	-	-
3 - 6	11	10	-	-	-	-	1	-
6 - 9	7	6	-	-	-	-	1	-
9 - 12	14	14	-	-	-	-	-	-
12 - 15	14	13	-	-	1	-	-	-
15 - 18	17	16	-	-	-	-	1	-
männlich	54	46	-	-	4	1	3	-
weiblich	60	57	-	-	3	-	-	-

Noch: 4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie Familienstand der abgebenden Eltern

Merkmal Alter von ... bis unter... Jahren	Ins- gesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		ledig	verhei- ratet, zusammen- lebend	verhei- ratet, getrennt lebend	geschieden	ver- witwet		

Kinder und Jugendliche insgesamt

Insgesamt	199	103	17	14	56	5	4	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	79	44	15	9	10	1	-	-
3 - 6	20	10	1	3	4	1	1	-
6 - 9	14	6	-	2	4	1	1	-
9 - 12	28	14	-	-	14	-	-	-
12 - 15	28	13	1	-	13	1	-	-
15 - 18	30	16	-	-	11	1	2	-
männlich	101	46	8	10	32	2	3	-
weiblich	98	57	9	4	24	3	1	-
darunter Deutsche	187	101	17	13	49	5	2	-
unter 1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 3	79	44	15	9	10	1	-	-
3 - 6	20	10	1	3	4	1	1	-
6 - 9	13	6	-	1	4	1	1	-
9 - 12	28	14	-	-	14	-	-	-
12 - 15	26	13	1	-	11	1	-	-
15 - 18	21	14	-	-	6	1	-	-
männlich	94	46	8	9	27	2	2	-
weiblich	93	55	9	4	22	3	-	-

5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ Art der Unterbringung ²⁾	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Ange- nommene mit er- setzter Einwil- ligung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/Elternteile	103	44	10	20	29	2	45	56	2
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	46	-	4	15	27	1	45	-	-
alleinerziehender Elternteil	5	3	1	1	-	-	-	5	-
Großeltern	1	-	-	-	1	1	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	31	26	4	1	-	-	-	31	-
Heim	5	-	1	3	1	-	-	5	1
Krankenhaus	15	15	-	-	-	-	-	15	1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Elternteile	17	15	1	-	1	-	-	17	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	3	3	-	-	-	-	-	3	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	2	1	-	-	1	-	-	2	1
alleinerziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	7	6	1	-	-	-	-	7	-
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus	5	5	-	-	-	-	-	5	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrennlebende Eltern/ Elternteile	14	9	3	2	-	-	-	14	2
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
alleinerziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	9	5	3	1	-	-	-	9	1
Heim	2	1	-	1	-	-	-	2	1
Krankenhaus	3	3	-	-	-	-	-	3	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Noch: 5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ Art der Unterbringung ²⁾	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Angenommene mit er- setzter Einwilligung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stief- vater/ Stief- mutter	nicht verwandt	
Geschiedene abgebende Eltern/ Elternteile	56	10	4	18	24	-	46	10	4
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	46	1	4	18	23	-	46	-	4
alleinerziehender Elternteil	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	6	6	-	-	-	-	-	6	-
Heim	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Krankenhaus	2	2	-	-	-	-	-	2	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1	2	2	4	1	3	5	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	3	-	-	1	2	-	3	-	-
alleinerziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	2	-	1	-	1	1	-	1	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	2	1	-	-	1	-	-	2	-
Heim	2	-	1	1	-	-	-	2	-
Krankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	199	79	20	42	58	3	94	102	9
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	3	3	-	-	-	-	-	3	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	97	2	8	34	53	1	94	2	5
alleinerziehender Elternteil	6	3	1	1	1	-	-	6	-
Großeltern	3	-	1	-	2	2	-	1	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	55	44	8	2	1	-	-	55	1
Heim	10	2	2	5	1	-	-	10	2
Krankenhaus	25	25	-	-	-	-	-	25	1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Verwaltungsbezirken

6.1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Altersgruppen

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Alter von ... bis unter ... Jahren		
	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche	unter 1 - 6	6 - 12	12 - 18
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	8	5	6	1	1
Cottbus	11	4	6	4	1
Frankfurt (Oder)	8	5	5	1	2
Potsdam	6	2	3	-	3
Landkreise					
Barnim	12	4	7	1	4
Dahme-Spreewald	11	4	2	2	7
Elbe-Elster	14	5	5	5	4
Havelland	8	3	6	-	2
Märkisch-Oderland	10	3	5	3	2
Oberhavel	23	6	15	4	4
Oberspreewald-Lausitz	15	5	4	6	5
Oder-Spree	17	4	8	4	5
Ostprignitz-Ruppin	8	3	5	2	1
Potsdam-Mittelmark	17	4	6	4	7
Prignitz	10	5	4	2	4
Spree-Neiße	11	3	7	3	1
Teltow-Fläming	7	2	4	-	3
Uckermark	3	1	1	-	2
Land Brandenburg	199	4	99	42	58

6.2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht und Kindschaftsverhältnis

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche				
	insgesamt	und zwar			
		männlich	weiblich	ehelich	nichtehelich
Kreisfreie Städte	33	21	12	15	18
Brandenburg an der Havel	8	4	4	5	3
Cottbus	11	8	3	6	5
Frankfurt (Oder)	8	5	3	3	5
Potsdam	6	4	2	1	5
Landkreise	166	80	86	70	96
Barnim	12	3	9	3	9
Dahme-Spreewald	11	7	4	3	8
Elbe-Elster	14	7	7	6	8
Havelland	8	5	3	6	2
Märkisch-Oderland	10	3	7	3	7
Oberhavel	23	14	9	12	11
Oberspreewald-Lausitz	15	7	8	2	13
Oder-Spree	17	10	7	13	4
Ostprignitz-Ruppin	8	1	7	3	5
Potsdam-Mittelmark	17	8	9	7	10
Prignitz	10	4	6	4	6
Spree-Neiße	11	8	3	5	6
Teltow-Fläming	7	3	4	2	5
Uckermark	3	-	3	1	2
Land Brandenburg	199	101	98	85	114

6.3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefmutter/ Stiefvater	nicht verwandt
Kreisfreie Städte	33	1	13	19
Brandenburg an der Havel	8	-	2	6
Cottbus	11	-	6	5
Frankfurt (Oder)	8	-	3	5
Potsdam	6	1	2	3
Landkreise	166	2	81	83
Barnim	12	-	4	8
Dahme-Spreewald	11	-	7	4
Elbe-Elster	14	1	8	5
Havelland	8	-	2	6
Märkisch-Oderland	10	-	5	5
Oberhavel	23	-	7	16
Oberspreewald-Lausitz	15	-	10	5
Oder-Spree	17	-	11	6
Ostprignitz-Ruppin	8	-	2	6
Potsdam-Mittelmark	17	1	10	6
Prignitz	10	-	6	4
Spree-Neiße	11	-	5	6
Teltow-Fläming	7	-	3	4
Uckermark	3	-	1	2
Land Brandenburg	199	3	94	102

6.4. Adoptionsvermittlung

Verwaltungsbezirk	In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	vorgemerkte Adoptionsbewerber ¹⁾	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/ Jugendlichen
	am Jahresende			
Kreisfreie Städte	36	5	53	11
Brandenburg an der Havel	19	4	18	5
Cottbus	7	-	16	-
Frankfurt (Oder)	4	1	10	10
Potsdam	6	-	9	-
Landkreise	108	27	253	9
Barnim	5	1	14	14
Dahme-Spreewald	6	-	21	-
Elbe-Elster	3	-	20	-
Havelland	13	8	17	2
Märkisch-Oderland	5	2	12	6
Oberhavel	7	4	11	3
Oberspreewald-Lausitz	12	5	33	7
Oder-Spree	5	-	24	-
Ostprignitz-Ruppin	13	-	6	-
Potsdam-Mittelmark	7	-	18	-
Prignitz	7	-	15	-
Spree-Neiße	3	2	22	11
Teltow-Fläming	10	-	24	-
Uckermark	12	5	16	3
Land Brandenburg	144	32	306	10

1) Doppelzählung möglich

II. Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsmaßnahmen

1. Kinder und Jugendliche 1997 unter Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche			
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			bestellte Amtsvor- mundschaft
		gesetzliche Amts- vormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		
			insgesamt	darunter in Unterhalte- pflegschaften	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	22	53	-	79
2	Cottbus	24	47	-	31
3	Frankfurt (Oder)	4	-	-	41
4	Potsdam	16	141	-	51
	Landkreise				
5	Barnim	34	122	-	87
6	Dahme-Spreewald	41	82	-	63
7	Elbe-Elster	20	98	19	62
8	Havelland	14	76	-	72
9	Märkisch-Oderland	41	188	-	130
10	Oberhavel	37	175	-	70
11	Oberspreewald-Lausitz	55	88	-	86
12	Oder-Spree	14	93	4	124
13	Ostprignitz-Ruppin	58	75	-	97
14	Potsdam-Mittelmark	6	96	-	56
15	Prignitz	26	115	5	44
16	Spree-Neiße	26	68	-	62
17	Teltow-Fläming	20	140	-	46
18	Uckermark	15	95	-	75
19	Land Brandenburg insgesamt	473	1 752	28	1 276
20	männlich	232	884	18	698
21	weiblich	241	868	10	578
22	darunter Deutsche	470	1 746	-	1 225

Beistandschaft für Elternteile und in Pflege nach Verwaltungsbezirken

am Jahresende						Lfd. Nr.
unter Beistandschaft für Elternteile		für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde				
insgesamt	darunter in Unterhalts- beistandschaften	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	in Tagespflege	
553	553	6	6	-	-	1
480	480	2	2	-	-	2
2 034	2 034	-	-	-	-	3
518	-	6	1	-	5	4
1 640	1 640	-	-	-	-	5
1 147	1 147	3	1	-	2	6
564	564	-	-	-	-	7
864	864	1	1	-	-	8
1 672	1 672	-	-	-	-	9
893	893	1	1	-	-	10
1 160	1 160	-	-	-	-	11
1 546	1 546	-	-	-	-	12
635	633	-	-	-	-	13
1 203	-	-	-	-	-	14
130	130	-	-	-	-	15
649	649	-	-	-	-	16
1 872	1 872	-	-	-	-	17
2 309	2 309	-	-	-	-	18
19 869	18 146	19	12	-	7	19
10 126	9 267	7	2	-	5	20
9 743	8 879	12	10	-	2	21
19 867	-	-	-	-	-	22

2. Vaterschaftsfeststellungen und vollständiger oder

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Vaterschaftsfest			
		Fälle insgesamt	Vaterschaft festgestellt		
			zusammen	durch freiwillige Anerkennung	durch gerichtliche Entscheidung
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	233	233	233	-
2	Cottbus	205	205	196	9
3	Frankfurt (Oder)	294	294	282	12
4	Potsdam	357	354	296	58
	Landkreise				
5	Barnim	433	433	433	-
6	Dahme-Spreewald	369	364	350	14
7	Elbe-Elster	261	259	253	6
8	Havelland	357	354	345	9
9	Märkisch-Oderland	545	480	458	22
10	Oberhavel	298	293	287	6
11	Oberspreewald-Lausitz	380	378	339	39
12	Oder-Spree	274	274	271	3
13	Ostprignitz-Ruppin	136	136	132	4
14	Potsdam-Mittelmark	333	319	297	22
15	Prignitz	156	156	156	-
16	Spree-Neiße	279	276	268	8
17	Teltow-Fläming	269	265	262	3
18	Uckermark	650	559	543	16
19	Land Brandenburg insgesamt	5 829	5 632	5 401	231
20	männlich
21	weiblich

teilweiser Entzug des Sorgerechts 1997 nach Verwaltungsbezirken

stellungen	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Lfd. Nr.
Vaterschaft nicht festgestellt	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maß- nahmen zum voll- ständigen oder teil- weisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			insgesamt	darunter nur des Aufenthalts- bestimmungsrechts	
-	21	21	21	7	1
-	17	9	9	7	2
-	8	8	8	2	3
3	212	212	212	58	4
-	27	23	20	13	5
5	26	26	26	13	6
2	18	16	16	4	7
3	19	13	8	3	8
65	19	19	19	10	9
5	29	29	27	4	10
2	8	8	8	6	11
-	39	39	35	18	12
-	14	14	14	3	13
14	19	19	13	2	14
-	7	7	7	2	15
3	55	38	38	27	16
4	16	15	15	12	17
91	28	17	16	3	18
197	582	533	512	194	19
.	306	279	269	88	20
.	276	254	243	106	21

